

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895**

41 (10.2.1895) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 41. Drittes Blatt.

Sonntag den 10. Februar

1895.

## Gartenbauverein Karlsruhe.

Heute (den 10. d. Mts.), Vormittags 11 Uhr beginnend, findet im **Palmengarten** (Gleberhallslokal) die Ausschüttung des Landesvereins statt, zu der Delegirte von allen Ortsvereinen anwesend sein werden. Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder hiezu, sowie zu dem darauf stattfindenden, gemeinschaftlichen **Mittagessen** hiermit freundlichst ein  
**Der Vorstand.**

## Bekanntmachung.

In dem Konkurse über das Vermögen des Schwannwirths **Wilhelm Waibel** in Graben soll mit Genehmigung des Gr. Amtsgerichts die Schlussvertheilung stattfinden. Hierbei sind nach der bereits erfolgten Auszahlung an die bevorrechtigten Gläubiger und nach Auszahlung einer Abschlagsvertheilung nicht berechnigte Forderungen in Höhe von 27 152 M 84 Pf in Berücksichtigung.  
Der verfügbare Massebestand beträgt noch 6210 M 44 Pf

Karlsruhe, den 9. Februar 1895.

Der Konkursverwalter:  
**J. Chr. Hügle.**

## Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 12. Februar 1895, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 84 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: einen ovalen Tisch, einen kleinen Kleiderkasten, eine Kommode, einen kleinen Tisch und eine Nähmaschine.

Karlsruhe, den 9. Februar 1895.

**Mutschler, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.**

## Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 12. Februar 1895, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 84 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 30 Mille Cigarren.

Karlsruhe, den 9. Februar 1895.

**Mutschler, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.**

## Wohnungen zu vermieten.

\* **Amalienstraße 6**, in angenehmer Lage, zwei Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 2 großen Zimmern und Küche auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

\* **Amalienstraße 14** ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern, großer Küche und Kellerabtheilung auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

\* **Kriegstraße 95b** ist im 2. Stock per 23. April eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\* **Markgrafenstraße 16/18** ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.

\* **Morgenstraße 32** sind schöne Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\* **Bähringerstraße 112** ist im Hinterhause eine helle, geräumige Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Alkov, Küche und Keller, auf 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

\* Eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Luffenstraße 89, 2. Stock.

Ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, mit zwei Betten, ist nebst Küche zu vermieten: **Kriegstraße 12.** Zu erfragen im Laden.

## Parterre-Wohnung

von 3 hübschen Zimmern und Küche nebst Zugehör ist in ruhigem Hause per 23. April zu vermieten. Näheres **Schützenstraße 49** im 2. Stock.

## Wohnungs-Gesuche.

In anständigem Hause, womöglich in der Nähe des Schlossplatzes, werden zwei helle Zimmer mit Küche auf 23. April gesucht, vielleicht im Hinterhaus, eine Treppe hoch. Adressen mit Preisangabe unter Nr. 1019 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Gesucht auf 23. April von einer kinderlosen Beamtenfamilie vor dem Mühlburgerthor eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1016 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Gesucht

wird eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 1. März d. J. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 1000 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

## Zimmer zu vermieten.

\* **Bürgerstraße 11** ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

\* **Zoffenstraße 16** ist im 2. Stock ein hübsch möblirtes, geräumiges und helles Zimmer mit besonderem Eingange sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Ein möblirtes Zimmer ist an einen oder zwei Herren in der Nähe des Hauptbahnhofes auf den 15. ds. Mts. zu vermieten: **Markgrafenstraße 41** im 3. Stock.

\* **Herrenstraße 9** ist im 2. Stock des Hinterhauses ein helles Zimmer mit Kost an einen soltden Arbeiter sogleich zu vermieten.

\* **Schützenstraße 56** ist ein einfach möblirtes Parterrezimmer an einen soltden Arbeiter sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

\* Ein gut möblirtes, nach der Straße gehendes Zimmer ist mit oder ohne Pension billig zu vermieten: **Adlerstraße 41** im 2. Stock.

**Herrenstraße 58** ist ein freundlich möblirtes, nach der Straße gehendes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

**Steinstraße 7** ist im 2. Stock ein einfach aber gut möblirtes Zimmer an einen soltden Herrn sofort oder auf 15. Februar zu vermieten.

**Waldhornstraße 17** sind im Hinterhaus 2 schöne, große, unmöblirte Zimmer an 1 oder 2 Personen auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

## Kost und Wohnung.

\* Ein soltden junger Mann erhält Kost nebst Wohnung: **Adlerstraße 22** im 3. Stock, Vorderhaus.

## Zimmer-Gesuch.

\* Ein Beamter sucht vom 20. d. Mts. ab auf etwa 6 Wochen ein großes, schön möblirtes Zimmer, womöglich mit Frühstück, zu mieten. Anerbieten unter Nr. 1018 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Dienst-Anträge.

\* 21. Ein Mädchen, das willig häusliche Arbeiten übernimmt, wird als Aushilfe von sofort gesucht. Meldungen mit Zeugnissen erbeten.  
**Ludwig-Wilhelmstraße 4, 1 Treppe.**

\* Ein reinliches, ehrliches Mädchen, welches sich willig allen Arbeiten unterzieht, wird sofort in Dienst gesucht. Näheres **Bähringerstraße 34** im 3. Stock.

## Mk. 40 000 — 50 000

sind bei uns zur Ausleihung auf **I. Hypotheken** (bis 66% der Schätzung) zu 4% angemeldet. Für **II. Hypotheken** liegen zur Ausleihung

bereit: **Mk. 5 000, 8 000, 2mal 10 000 und Mk. 15 000.**

Kostenlose Auskunft erteilen  
**Stoeckle & Erndwein,**  
Kriegstraße 20, Eingang Adlerstraße.

## 5000 Mark

werden als **II. Hypothek** auf ein Anwesen der Altstadt per sofort aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 1013 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*21.

## 100 Mark

werden zu Leihen gesucht, um eine Erfindung fertigstellen zu können. Pünktliche monatliche Rückzahlung nebst Zins. Gest. Offerten unter Nr. 1010 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Feuer-Versicherung.

### Anfangs-Stelle frei

auf einer größeren **General-Agentur.** Ein junger Mann, welcher auf einer andern **General-Agentur** seine Lehre beendet hat, erhält den Vorzug. Gelegenheit zur weiteren Ausbildung ist geboten. Eintritt sogleich oder später. Selbstverfähte Bewerbungen, enthaltend kurzen Lebenslauf und Angabe des Gehaltsanspruchs, wolle man unter **A. B. 16** an die **Annoncen-Expedition** von **Rudolf Mosse** hier einreichen. 21.

\* Gegen **30 Mark** festen Wochenlohn oder hohe Provisionen suche tüchtige

## Verkäufer

für neue, gefällig geschützte Artikel. Prospekt gratis.  
**Ewald Pötters, Barmen.**

## Kochfräulein-Gesuch.

\* 21. Mädchen, welche das Kochen erlernen wollen, werden wieder angenommen.  
**Feldherrnhalle, Kaiserstraße 219.**

**C** Für hier und nach auswärts finden Stellen: einige gute Köchinnen, mehrere ordentliche Mädchen, welche gut kochen können, bei kleinen Familien, ein gefetztes Mädchen bei einer Dame und gewandte Zimmermädchen, sowie Mädchen, welche etwas kochen können und für alle Arbeit durch Frau **Kast, Waldstraße 29** im 2. Stock.

## Restauration zum gold. Kreuz.

\* Suche per sofort eine **Wirtschaftsköchin**, welche einer guten bürgerlichen Küche vorstehen kann. Gute Behandlung wird zugesichert.  
**Karl Walter, Karlstraße 21a.**

## Küchenmädchen.

\* Ein fleißiges Küchenmädchen wird gegen hohen Lohn gesucht: **Kaiserstraße 143.**

## Lehrling

gesucht: **Hof-Conditor**  
**Rumpelmayer Nachfolger,**  
Baden-Baden.

## Conditor-Lehrling-Gesuch.

21. Wir suchen zu baldigem Eintritt einen jungen Mann aus achtbarer Familie als Lehrling.  
**Ebersberger & Rees,**  
Conditorwaarenfabrik,  
Karlsruhe.

## Lehrling-Gesuch.

Ein Sohn achtbarer Eltern, mit den nöthigen Vorkenntnissen, findet bei mir unter günstigen Bedingungen Lehrstelle per sogleich oder auf Ostern. Kost und Wohnung im Hause.  
**Rudolf Bieser,**  
Sticker-, Kurz- und Strumpfwaren-Geschäft.

**Lehrling-Gesuch.**

2.1. Für mein Manufakturwaaren-Geschäft suche einen ordentlichen jungen Mann in die Lehre.

**Carl Büchle,**  
Kaiserstraße 149.

**Drechsler-Lehrling-Gesuch.**

\* Ein ordentlicher Junge findet sofort oder auf Ostern Aufnahme bei

**J. Linder, Drechslermeister,**  
Luisenstraße 56.

**Lehrmädchen-Gesuch.**

\* Ein besseres Mädchen, welches das Mantel- und Kleider-Geschäft erlernen möchte, kann eintreten: Akademiestraße 37 im 3. Stock.

**Hausbursche-Gesuch.**

Ein junger Mann wird als Hausbursche gesucht. Erwünscht wäre, wenn derselbe mit Pferden umgehen könnte. Eintritt sofort.

**Dampfwaschanstalt Balach,**  
A. Wörner.

**Wer fertigt Maskentostüme für Knaben?** Offerten unter Nr. 1015 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ein Lackier,**

durchaus tüchtig im Schreiben und Fassen, sucht in einer Lackiererei oder in einem größeren Anstreicher-Geschäft sofort oder später dauernde Beschäftigung. Prima Zeugnisse stehen zur Verfügung. Offerten unter Nr. 1012 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Eine tüchtige Kleidermacherin,** sehr geübt in Blousen, Matinés und Morgenkleidern, wünscht Arbeit für ein Ladengeschäft zu übernehmen. Offerten unter Nr. 1011 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Handschuhe**

werden ächt gefärbt in allen Farben à 30 Pf., gewaschen 20 Pf., Militärhandschuh: 10 Pf.

**E. Betz, Herrenstraße 9.**

**Sund**

zugelaufen, eine Abart von Fox-terrier, weiß mit schwarzen und etwas braunen Abzeichen. Abzugeben: Markgrafenstraße 16/18 im 2. Stock links

**Bauplätze-Verkauf.**

Drei Bauplätze in bester Lage (Kaiserstraße) sind billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1014 an das Kontor des Tagblattes.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\* Zwei Bettladen, zwei Nachttische, ein großer Kleiderschrank, ein Schreibtisch und ein Brandschrank, sämtliches neu, sind zu verkaufen: Kaiserstraße 54.

**Einige Singer-Nähmaschinen,**

worunter eine mit Hand- und Fußbetrieb, sind billigst zu verkaufen: Grenzstraße 10.

**Leonberger Hündin,**

1 1/2 Jahre alt, sammt 4 jungen Männchen wird billig abgegeben: Kaiserstraße 75.

**Haus-Gesuch.**

3.4. Ein Haus in der Kaiser- oder Amalienstraße, zwischen Mühlburgerthor und Kaiserstraße, wird gesucht. Anträge mit Bedingungen und Preisangabe unter Nr. 1017 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kauf-Gesuch.**

\* Ein junger Leonberger oder Bernhardiner-Hund, rassenrein, wird zu kaufen gesucht. Hündin vorgezogen. Offerten unter Nr. 1009 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kaiserauszug,**

feinstes 00 Mehl, per 1/2 Zentner Mk. 3 50, per 1/4 Zentner Mk. 1.80, per 1/8 Zentner 95 Pf. empfiehlt

**Fritz Leppert,**  
Amalienstraße 14.

**Schweinesfett,**

garantirt rein, per Pfd. 60 Pf., bei 5 Pfd. per Pfd. 55 Pf. empfiehlt

**Fritz Leppert,**  
Amalienstraße 14.

**Brieschen-Pasteten,  
Fleisch-Pasteten,  
Austern-Pasteten**

empfehlen

**Conditorei u. Café Albert Neu,**  
Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

**Gemüse-Conserven:**

junge Schneidebohnen per 1/2 Liter-Dose 45 Pf.,  
Brinzebohnen " " " 60 Pf.,  
junge Erbsen " " " 60 Pf.,  
bei 5 Dosen auch sortirt per Dose 5 Pf. billiger,  
empfehlen

**Fritz Leppert,**  
Amalienstraße 14.

**H. Delpy,**

**Perrückenmacher,**  
Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad,  
empfehlen als Specialität:  
**Perrücken, Toupets und Scheitel,**  
sowie **Stirnfrisuren,**  
der Natur täuschend nachgearbeitet;  
**Zöpfe, Haartheile und Locken**  
aus unzerstörbarem Kraushaar, federleicht, von bestem Material gefertigt.



Reparaturgeschäft.

Nähmaschinen-Lager der besten Fabrikate.

Reparaturen an Nähmaschinen:  
**Deutsche und Amerikaner**  
(Singer),  
**Lang- und Ringschiff,**  
**Gloriosa (Wheeler & Wilson),**  
**Kettenstich (Wilcox & Gibbs) etc.**

werden prompt und sachgemäß ausgeführt.  
**Karl Germdorf, Mechaniker,**  
Wilhelmstraße 21,

Hauptgeschäft: Herrenstraße 6.

Das Ueberziehen von Gummirädern an Kranken- und Kinderwagen wird prompt u. billig besorgt. — Sämtliche Ersatzteile für Nähmaschinen, Nadeln, Riemen, Oelkännchen, Gummiringe, Oel (offen und in Flaschen).

12.10. **Neuheit.**

**Alle Reune,**

hochinteressantes Rezierpiel, nach Art des beliebten Box Puzzle, kann viele Stunden lang Alt und Jung beschäftigen, Preis 50 Pfennig

bei **F. Wilhelm Doering,**  
Ecke der Ritter- u. Bähringerstraße.

**Möbelmagazin**

vereinigter Schreinermeister E. G. m. u. S.,  
Karlsruhe,

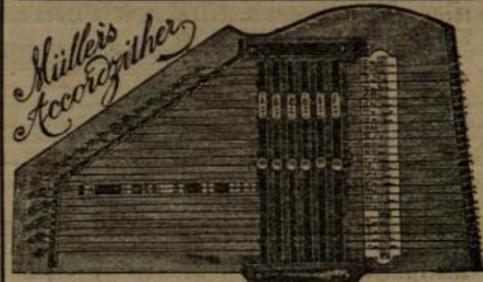
20 Schloßplatz 20,  
empfehlen sich zur Uebernahme ganzer

**Aussteuern,**  
einzelner Zimmereinrichtungen  
sowie

**aller Kasten- u. Polstermöbel**  
in jeder Holzart

bei stilgerechter Ausführung  
unter Zusicherung prompter Bedienung bei  
billigsten gestellten Preisen.

**Eigene Tapezierwerkstätte.**  
Zeichnungen und Voranschläge gratis.



**Ohne Notenkennntnis, ohne Lehrer** thätlich in 1 Stunde zu erlernen. Preis M. 16.—

**Neu! Accordzither „Arion“**  
mit 10 Accorden zu 24 M.

**Neu! Accordzither „Crato“**  
mit 36 Accorden zu 40 M.

zu beziehen durch

**H. Maurer, Pianolager,**  
5 Friedrichsplatz 5.

**Wilh. Wagner,** Wasser- & Gasanlagen,  
Closet- & Badeinrichtungen,  
— Saublerei —  
Reparaturen

**A. Mayerle Nachf.,** unter Garantie,  
Herrenstraße 8. billigt.

**Mittheilung.**

Meiner werthen Kundschaft stehen bei festlichen Gelegenheiten, Hausbällen u. stets einige

**Gas-Kronleuchter**

sowie sonstige Beleuchtungskörper gerne leihweise zur gest. Verfügung.  
Vorausbestellungen sind erwünscht.

Hochachtungsvoll

**W. Göttle,**

9.3. 150 Kaiserstraße 150.

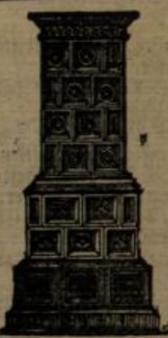
**Verpackungen sowie Versendungen**

von Bildern, Kunstgegenständen, Glas, Porzellan, Möbeln u. c. bei leihweiser Ueberlassung der erforderlichen Kisten und sonstigen Packmaterials werden zu billigen Preisen unter Garantie für gute Auskluft jederzeit ausgeführt.

**D. W. Windecker, Möbeltransportgeschäft**  
(gegr. 1884),  
20 Leopoldstraße 20, früher Akademiestraße 14.

### Brauer „Der Lotse.“

Texte u. Klavierauszüge sind vorrätig.  
**O. Laffert Nachf. (Hugo Kuntz),**  
Musikalienhandlung, Kaiserstr. 114. 2.1.



15.5 Wegen bevorstehendem  
Wohnungswechsel von der  
Kaiserstraße 138 in die Wald-  
straße 11 verkaufe ich sämt-  
liche Porzellan-, Füll- und  
Amerikaner-Ofen zu herab-  
gesetzten Preisen. Auch werden  
alle Reparaturen an Herden  
und Ofen pünktlich besorgt.

Achtungsvoll  
**Karl Zimmermann,**  
Hafner.

### Zum Abschluß

von  
Unfall- u. Glas-Versicherungen  
für die  
**Kölnische Unfall-Versicherungs-  
Actiengesellschaft,**  
sowie  
**Lebens-Versicherungen**  
für die  
**Allgemeine Versorgungs-Anstalt,**  
ferner  
**Feuer-Versicherungen**  
für den

**Deutschen Phönix**  
empfehlen sich

**Friedr. Maisch jr.,**  
Generalagent

der Kölnischen Unfall-Versicherungs-Actiengesellschaft,  
**Kaiserstraße 164.**  
Unteragenten und stille Mitarbeiter bei  
hoher Provision gesucht.

### Rechte Rollervögel.

Wegen Aufgabe der Zucht verkaufe  
sämtliche achte Roller, Hähnen und Weibchen,  
prämierter Stamm, sowie eine vollständige Heckein-  
richtung, Gefangskästen mit Einsatzkäfigen, größere  
und kleinere Käfige, Nistkästen u. s. w. um billigen  
Preis.

**Aug. Kellmann,** Werbersstraße 12,  
im Seitenbau 1. Stod.

### Gasthaus zu den 3 Königen

(Ecke der Kreuz- und Hebelstraße).  
Heute von 10 Uhr an  
**warmen Zwiebelkuchen**  
empfiehlt  
**Karl Weissinger.**



### Codes-Anzeige.

Tiefbetrubt theile ich Freunden  
und Bekannten die schmerzliche  
Nachricht mit, daß meine liebe,  
gute Mutter

**Frau Scholastika Grob,** geb. Binder,  
Großh. Stallbiener's-Wittwe,

nach schweren, schmerzlichen Leiden heute  
Freitag Abend 1/10 Uhr im 82. Lebens-  
jahre sanft entschlafen ist.

Karlstrübe, den 8. Februar 1895.

Die tieftrauernde Tochter:  
**Barbara Grob.**

Die Beerdigung findet Montag den 11.  
d. M., Morgens 1/10 Uhr, von der Leichen-  
halle aus statt.

### Vortrag über Judenmission.

Nächsten Montag den 11. Februar, Abends  
halb 8 Uhr, wird Herr Pastor **Laub,** Juden-  
missionar in Strassburg, in der Diakonissenhaus-  
Kirche dahier einen Vortrag halten.

### Hoppele

per Sad 70 Pf., bei Abnahme von mehreren  
Säden à 65 Pf. können abgegeben werden: Wald-  
straße 64 im Laden, nahe der Sofienstraße.

### Ettlingen.

### Gasthaus zum Hirsch.

Bestens empfohlen. \*12.6.  
Hochachtungsvoll  
**Ed. Kühner.**

### Discrete Entbindungen

bei Frau **Busser,** Hebamme, Pfeffelstraße 7,  
Colmar (Elsaß). (H. 70 M.)



### Kaiser-Panorama,

Kaiserstraße 99.

Vom 10. bis mit 16. Februar:

### Berlin.

**I. Cyclus.**

Nöck. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom  
8. Februar.

Die Buchhandlung **L. b. Ulrich** hat dem städt. Archiv  
verschiedene auf den 1885 dahier stattgehabten Anthro-  
pologentag und den 1887 hier abgehaltenen Geographen-  
tag bezügliche Drucksaften zum Geschenk gemacht. Der  
Stadtrat spricht hierfür Dank aus. — Wegen Besetzung  
einer auf 1. April d. J. am Realgymnasium in Er-  
ledigung kommenden Reallehrerstelle wird, dem Antrag der  
Schulkommission entsprechend, dem Großh. Oberschulrat  
Vorschlag gemacht. — In der Wörthstraße sollen zwei  
weitere Laternen zur Aufstellung kommen. — Die an  
der höheren Mädchenschule erledigte Stelle der Schul-  
dienerin wird, dem Antrag der Schulkommission entsprechend,  
der Frau **Sannchen Coy** Wittwe hier übertragen. —  
Der Vorsitzende teilt das Ergebnis der vom Stadtrat  
angeordneten Untersuchung bezüglich des Schließens von  
Hasen auf dem neuen Friedhof mit. Nach Verfügung  
der Friedhofskommission vom 29. November v. J. ist  
mit Herrn **Prisatmann Ph. Bed** hier ein Ueberein-  
kommen getroffen worden, wonach der Benannte unter  
den bereits mitgetheilten Bedingungen für die Zeit vom  
1. Dezember v. J. bis 31. Januar d. J. die Erlaub-  
nis erhält, bezw. die Verpflichtung übernahm, die auf  
dem Friedhof befindlichen Hasen wegzuschleppen. Das  
Schließen hat im Ganzen drei mal stattgefunden und zwar  
jeweils Morgens vor 9 Uhr. Daß während einer Be-  
eichtigung geschehen worden sei, ließ sich nicht erweisen  
und wird von Herrn **Bed** und den vernommenen Fried-  
hofbediensteten in Abrede gestellt. Beim Schließen der  
Hasen wurden Hunde niemals verwendet. Nur einmal  
ist Herr **Bed** mit einem Hund, den er stets an der  
Leine führte, auf dem Friedhof gewesen, um sich über die  
Blöße zu orientieren, wo die Hasen sich aufhalten. Die  
gemachten Erhebungen haben nun ergeben, daß auch jetzt  
noch eine Anzahl Hasen auf dem Friedhof sich befinden,  
welche den Anpflanzungen auf den Gräbern, namentlich  
durch Benagen der Rosenbäumchen schädlich sind. Das  
Wegschleppen derselben wird Herrn **Bed** unter den früheren  
Bedingungen mit der Maßgabe übertragen, daß das Ge-  
schäft innerhalb 14 Tagen beendet sein müsse. Dabel  
wird bemerkt, daß, da der Friedhof mit einer Mauer  
umgeben ist, die geschlossene Zeit dem Wegschleppen der  
Hasen gemäß §. 180 des Jagdgesetzes nicht im Weg steht.  
— Aus den Inseratragnummern der **Pauline Bierord-**  
Stiftung werden drei Stipendien von je 60 M. an be-  
dürftige Schülerinnen der höheren Mädchenschule vergeben.  
— Die Herstellung der Festschrift, welche zum 80. Ge-  
burtstage des künftigen **Bismarck** in den Schulen der  
Stadt zur Verteilung kommen soll, wird nach voraus-  
gegangener Soumission der **Wortel'schen** Hofbuch-  
druckerei dahier übertragen. — Für das Stellen von  
Pferden zur Spritzenbespannung bei dem am 29. Januar  
d. J. in der Kronenstraße ausgebrochenen Brande wer-  
den die üblichen Prämien bewilligt. — Der am 2. Februar  
abgehaltene I. Festballenastentball ergab bei 4256 M. 30 Pf.  
Einnahmen und 2545 M. 84 Pf. Ausgaben ein Reini-  
erträgnis von 1710 M. 46 Pf. — Im städt. Kranken-  
haus betrug im Monat Januar d. J. der höchste Kranken-  
stand 283 und der niedrigste 237 Personen.

In der letzten Zeit ist auch in hiesiger Stadt  
von Spanien aus eine Betrügerei in der Art ver-  
sucht worden, daß an einen hiesigen Einwohner  
von einem angeblichen **Julian Conte** ein Brief  
gerichtet wurde, wonach der Absender f. Zi. eine  
bedeutende Geldsumme hier vergraben habe. Zum  
Zwecke der Bekanntmachung mit dem genauen  
Plan und der Verlässlichkeit, an der das Geld ver-  
graben sei, wird der Adressat gebeten, mit einer  
Summe von mindestens 2000 Mark an einen be-  
stimmten Ort zu kommen. Als Gegenleistung  
wurde ein Theil des zu hebenden Schatzes in Aus-  
sicht gestellt. Da sich immer noch Leichtgläubige  
finden könnten, welche den bezeichneten Schwin-  
dlern zum Opfer fallen, sei wiederholt vor denselben  
gewarnt.

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 10. Februar. I. Quartal.  
22. Abonnements-Vorstellung (Mittelpreise.)  
Zum ersten Male: **Die Gärtnerin. (La  
finta giardiniera.)** Komische Oper in 2 Ak-  
ten. Mit neuem Text und Dialog von **Max  
Kalbeck.** Musik von **W. A. Mozart.** — Zum  
ersten Male: **Der Lotse.** Oper in 1 Akt  
von **Ferd. Lamey.** Musik von **Max Brauer.**  
Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Montag den 11. Februar. I. Sonder-  
Vorstellung außer Abonnement (Ermäßigte  
Preise.) **Maria Stuart.** Trauerspiel in  
5 Akten von **Schiller.** Anfang 7 Uhr. Ende  
nach 10 Uhr.

Dienstag den 12. Februar. I. Quartal.  
23. Abonnements-Vorstellung. (Mittelpreise.)  
Zum ersten Male wiederholt: **Die Gärt-  
nerin. (La finta giardiniera.)** Komische  
Oper in 2 Akten. Mit neuem Text und  
Dialog von **Max Kalbeck.** Musik von **W.  
A. Mozart.** — Zum ersten Male wieder-  
holt: **Der Lotse.** Oper in 1 Akt von  
**Ferdinand Lamey.** Musik von **Max Brauer.**  
Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 13. Febr. Theater in Baden.  
18. Abonnem.-Vorstellung. Zum ersten Male:  
**Wie die Alten sungen.** Lustspiel in 4  
Akten von **K. Niemann.** Anfang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 14. Februar. I. Quartal.  
24. Abonnements-Vorstellung. (Mittelpreise.)  
**Zampa,** oder: **Die Marmorbraut.**  
Romantische Oper in 3 Akten. Nach dem  
Französischen von **Karl Blum.** Musik von  
**Herold.** Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 15. Februar. I. Quartal. 25.  
Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male:  
**Die alte Jungfer.** Dramatische Plau-  
derei in 1 Akt von **G. H. Bach.** — Zum  
ersten Male: **Blau.** Lustspiel in 1 Akt von  
**M. Bernstein.** — Zum ersten Male: **Ein  
Sonnenaufgang auf Nigi-Kulm.**  
Schwank in 1 Akt von **M. Lux.** Anfang  
1/2 7 Uhr.

Vorstellungen zu diesen Vorstellungen nimmt  
das Vormerkbüro an Wochentagen jeweils von  
8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nach-  
mittags entgegen. Die Vormerkgebühr (35 Pf.)  
für jede gewünschte Karte ist beim Vormerken zu  
entrichten, bezw. bei schriftlicher Bestellung mit ein-  
zuführen. Wird die Abholung der Karten zu einer  
späteren als der gewöhnlichen Zeit (gewöhnlich am  
Tage vor der betr. Vorstellung von 3—4 Uhr  
Nacht) gewünscht, so ist bei der Bestellung außer  
der Vormerkgebühr auch der Betrag für die Karten  
einzuzahlen. Schriftliche Bestellungen ohne Ein-  
sendung dieser Beträge finden keine Berück-  
sichtigung.

### Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

7. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	— 18½	740 mm	Nord	hell
12 „ Mitt.	— 11	741 „	„	„
6 „ Abds.	— 11½	742 „	„	„
8. Febr.				
6 u. Morg.	— 17	743 mm	Nord	hell
12 „ Mitt.	— 11	744 „	„	„
6 „ Abds.	— 9	744 „	„	„

3% Oestr.-Frz. Staatsbahn-Priorit.-Coupons  
kaufen wir schon heute zu Mk. 6.08 pro Stück.

Bad. Handelsbank.

2.1.

# Bazar.

Zu dem im Monat März stattfindenden **Bazar** verkaufe ich sämtliche zu diesem Zwecke passenden Waaren zu ganz billigen Preisen und ladet hiermit höflichst ein

**Emanuel Grötschel,**  
aus Karlsbad,  
110 Kaiserstraße 110.

**Stuttgarter Schuhlager,**  
Kaiser-Passage.

Empfehle größte Auswahl  
**Herrenstiefel, Damenstiefel und Kinderstiefel,**  
nur beste Waaren, zu den billigsten Preisen,  
**Ball- und Tanzschuhe.**  
Salb verschenkt  
wird noch sämtlicher Vorrath aller Arten  
**Winterschuhwaaren.**  
Noch niemals so billig! Bitte überzeugen!  
**Wilh. Wacker, Stuttgarter Schuhlager,**  
nur im Laden Kaiser-Passage 14.

## Grosses Eisfest.

Sonntag den 10. Februar findet auf der Eisfläche beim „Eivoli“

## Grosses Eisfest mit Concert

statt.

### Die Unternehmer.

Standesbuchs-Auszüge.	Geburten:
<b>Eheaufgebot:</b> 9. Febr. Friedrich Dietrich von Habersleben, Friseur hier, mit Rosa Weibner von Odenheim.	2. Febr. Otto Ludwig, Vater Berthold Riebinger, Locomotivbetzer.
<b>Eheschließung:</b> 9. Febr. Karl Altinger von hier, Kaufmann hier, mit Anna Müller von Heidelberg.	4. " Alexandra, Vater Heinrich Drechsler, Küfer. 4. " Anna Karolina, Vater Josef Haseneber, Bierbrauer. 4. " Emil Otto, Vater Emil Bleicher, Koch. 4. " Ferdinand Thomas, Vater Ignaz Traupold, Kanalarbeiter.

**Parquetbodentücher** = **Parquetbodenbürsten** = **Stahldrahtbürsten** =  
aus reiner Wolle zum Aufnehmen des Staubes, verschiedener Systeme, zum Reinigen von Parquetböden im Special-Geschäft für Bürsten, Kämme, Schwämme, Toilette-Artikel, Parfümerien.

**Besen und Haushaltbürsten,**  
**Putztücher,** = **Parquetbodenbesen** = **Ries, Bürstenfabrik,**  
das Beste in Leinwand, à 30, extra groß 50 Pf., aus reiner Wolle zum Aufnehmen des Staubes, 4 Friedrichsplatz 4.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.

5. Febr. Balthar Heinrich, Vater Laurentius Schäfer, Gärtner.
6. " Philipp Konrad, Vater Philipp Kellersmann, Schuhmacher.
7. " Antonie Mathilde Theresia, Vater Karl Clevenz, Regierungsrath.
8. " Erna Rosa Johanna, Vater Julius Scheidt, Musikdirektor.

#### Todesfälle:

7. Febr. Wilhelm, alt 3 Jahre, Vater Konrad Deutsch, Mechaniker.
7. " Marie, alt 1 Jahr 1 Monat, Vater Jakob Weisk, Schuhmacher.
7. " Emma, alt 1 Jahr 4 Monate 10 Tage, Vater Gustav Funtler, Schriftfeger.
7. " Alwine Becker, alt 45 Jahre, Ehefrau des Betriebssekretärs Ferd. Becker.
8. " Christian Rüdenacker, Tagelöhner, ein Ehemann, alt 48 Jahre.
8. " Betty, alt 7 Monate 24 Tage, Vater Albert Gottschalk, Handelsmann.
8. " Christine Vater, alt 71 Jahre, Wittwe des Schuhmanns Josef Vater.
8. " Josef, alt 13 Tage, Vater Andreas Kleinsub, Tagelöhner.

#### Karlsruher Wochenschan.

Großh. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11-1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. Neu zugegangen:

59. Brandung, Gouachebild. von W. Hamacher in Berlin.
62. König Gustav Adolf, Copie nach A. Gasp, von Victor Lagerström in Stockholm (Privateigentum S. R. G. des Großherzogs).
63. Porträt Sr. Majestät des deutschen Kaisers, von Alexander Köster hier.
64. Küste bei Ragusa (Dalmatien), von Franz Hoch hier.
65. Eislanthaus bei Dorosstein, von Hans von Vollmann hier.
66. Am Bach, von demselben.
67. Der Schwester Fürbitte, von Karl Sohn.
68. Relief, von W. Eauer hier.

Großh. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Großh. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

#### Neu zugegangen.

Barübergehend ausgestellt:  
Von Sachse & Cie. in Halle: 1 Weibinger Ofen mit 2 Cylindern u. vierdrehem, gelblichem Mantel.  
Von P. Heußl in Leipzig: 4 Kabinette, 1 Taschenuhr.  
Von Hofrath Dr. K. Keller in Karlsruhe: 1 Ofenschirm in japanischer Goldstickerei auf schwarzer Seide.  
Von A. Müller in Karlsruhe: 1 vierpf. Petroleum-Motor aus der Dresdener Gasmotorenfabrik.  
Von R. Osterlag Sohn in Karlsruhe: 1 Einspänner-Geschr.  
Von U. Kautt & Sohn in Karlsruhe: 1 Jagdwagen.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr. Sonntag von 11-12 und 2-4 Uhr, Montag geschlossen.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10 bis 12 1/2 Uhr; Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2 bis 5 Uhr, Abends: Dienstag und Freitag von 8 bis 10 Uhr.

Kunstgewerbe-Museum. Bestenstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis Freitag 10 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags, Sonntags 11 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Lindenheimerstraße 2. Geöffnet Dienstag von 10 1/2 bis 1 Uhr. Eintritt frei.

Mits-Banorama, Festhallenplatz nächst dem Hauptbahnhof, täglich geöffnet von Morgens 8 1/2 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit.